

Anlage 9

(zu § 19 Absatz 2 Satz 1, § 21 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4, § 21 Absatz 3 Satz 2, § 23 Satz 1, § 23 Satz 2 Nummer 2)

Ausweis

Der Ausweis muss die Bezeichnung Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft im Sinne des § 12e Absatz 3 BGG, das Kennzeichen nach Anlage 10 sowie die weiteren nachfolgenden Angaben in deutscher und englischer Sprache enthalten:

1. Angaben zum geprüften Kandidaten oder zur geprüften Kandidatin:
Vorname, Name, ein Farbfoto des geprüften Kandidaten oder der Kandidatin
2. Angaben zum geprüften Hund:
Name des Hundes, Wurftag, Nummerncode des Mikrochip-Transponders, ein Farbfoto des Hundes (Ganzkörper, seitlich, stehend oder liegend)
3. Gültigkeitsdatum
4. Aussteller und Ausstellungsdatum
5. Ausweisnummer, die eine eindeutige Zuordnung des Ausweises ermöglicht. Dies kann die Zertifizierungsnummer oder das Geschäftszeichen sein.
6. Bei Blindenführhunden: Die Buchstaben MAG in Blindenschrift.

Muster:

Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft im Sinne des §12e Absatz 3 BGG assistance dog team			
BILD	Name/surname <i>Nachname</i>	 Assistenzhund Assistance dog im Sinne des § 12e Absatz 3 BGG	
	Vorname/given name <i>Vorname</i>		
	Gültig bis/date of expiry <i>Datum</i>		• • • •
			•
Name Hund/dog's name <i>Name Hund</i>	BILD		
Wurftag/dog's date of birth <i>Datum Wurftag</i>			
Nummerncode Chip/number microchip <i>12345678912345</i>			
Aussteller/issuer <i>Aussteller</i>			
Ausstellungsdatum/date of issue <i>Datum</i>	Ausweisnummer/ID Nummer Nummer (xx-xxxxx)		

Spezifikationen:

Größe: 85,60 mm x 53,98 mm (ID-1) entsprechend ISO/IEC 7810

Beschaffenheit: entsprechend ISO/IEC 7810

Schrift: schwarz, Arial Narrow, 13,5-7 Pt

taktile Erkennbarkeit: Buchstabenfolge M-A-G entsprechend ISO/IEC 7811-9, wird auf Ausweise für Blindenführhunde angebracht.